

GRAMMATIK

Reflexive Verben

NIVEAU

Elementarstufe (A2)

NUMMER

DE_A2_1083G

SPRACHE

Deutsch

Lernziele

- Ich kann die Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ bilden.
- Ich kann die reflexiven Verben konjugieren und anwenden.



Morgenroutine: Was tun diese Menschen?

Ordne zu.

1



2



3



4



5



6



a sich die Zähne putzen

b sich auf den Kaffee freuen

c sich verspäten

d sich waschen

e sich anziehen

f sich beeilen



Wo ist der Bahnhof?

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Sabine: Entschuldigung. Ich habe mich verlaufen. Können Sie mir sagen, wie ich zum Bahnhof komme?

Frau Schneider: Ja, natürlich. Da vorne fährt die 22 zum Bahnhof. Wenn Sie sich beeilen, dann schaffen Sie sie noch.

Sabine: Oh, super. Vielleicht habe ich Glück und der Bus verspätet sich ein bisschen.

Frau Schneider: Das kann ich mir nicht vorstellen. Rennen Sie lieber.

Sabine: Okay, ich bedanke mich!

Was ist das Problem?

Was ist die 22?

Kommt der Bus zu spät?



Reflexivpronomen im Akkusativ und Dativ

Erinnerst du dich noch an die Reflexivpronomen? **Ergänze** die Tabelle.



Vielleicht **verspätet sich** der Bus.



Das kann ich **mir** nicht **vorstellen**.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	_____
du	_____	_____
er, sie, es	sich	sich
wir	_____	_____
ihr	_____	_____
sie, Sie	sich	sich



Was fehlt?

Notiere im Chat.

1 Sie hat _____ bei der Firma beworben.

2 Wir haben _____ verirrt.

3 Ich möchte _____ bei dir bedanken.

4 Er interessiert _____ nicht für Museen.

5 Ihr ärgert _____ über die Hunde.



Reflexive Verben im Akkusativ



Ich habe **mich** verlaufen.



Beeilen Sie **sich**!

sich ausruhen

sich aufregen
(über)

sich erkälten

sich bedanken
(bei)

sich verirren

sich bewerben
(bei/um)

sich verspäten

sich ärgern
(über)

sich nicht so haben



IIIIh, eine Spinne!!!

Hab dich nicht so! Die ist doch klein.



Welche Wörter fehlen?



Hi Sabine! Du hast _____
(verspäten). Was ist passiert?

Wie, hier in unserer Stadt? Hast du _____
(aufregen)?

Das kann ich mir gut vorstellen! Komm, lass uns
Kaffee trinken. Dann kannst du _____
(ausruhen).



Hi Anton! Stell dir vor, ich habe _____
(verlaufen)!

Ja, und ob! Dann habe ich jemanden um Hilfe
gebeten und _____ bei ihm _____
(bedanken). Danach habe ich _____ über mich
selber _____ (ärgern).

Nein, das geht nicht. Ich muss _____
(beeilen). Ich habe _____ um
einen Job _____ (bewerben). Das
Vorstellungsgespräch beginnt gleich.



Häufige reflexive Verben mit Dativ



Sabine

Ich **stelle mir vor**, dass das Vorstellungsgespräch schlecht läuft.

Mach **dir** nicht so viele **Sorgen**.



Anton

sich etwas
denken

sich etwas
merken

sich Mühe
geben





Sätze bilden

Formuliere **Sätze** aus der Ich-Perspektive.

1 sich etwas denken, Programm, interessant



2 sich Sorgen machen, schlechte Jobchancen



3 sich etwas vorstellen, berühmt werden



4 sich merken, die Namen aller Mitarbeiter



z.B.

sich Mühe geben, Kuchen,
gut werden =
Ich gebe mir Mühe, dass
der Kuchen gut wird.



Unechte reflexive Verben

Es tut mir leid.
Ich werde **mich** ändern.

Das kannst du nicht **ändern**.

Verb	
	anziehen / putzen / waschen
sich /	entschuldigen
jemanden /	unterhalten
...	verteidigen
	freuen

Achtung: Manche Verben können **reflexiv** oder **nicht reflexiv** genutzt werden:

- Sie können **mit Reflexivpronomen** oder **mit Objekten stehen**
- Manche können sogar **ohne Objekte** stehen.



Und du?

Beantworte die Fragen.

1 Wofür interessierst du dich?

2 Worüber machst du dir Sorgen?

3 Was kannst du dir gut merken?





Reflexive Verben in Fragesätzen

sich freuen über / auf

➤ **Freust** du **dich** über das Essen?

sich interessieren für

➤ **Interessierst** du **dich** für Tiere?

sich Mühe geben

➤ **Gibst** du **dir** Mühe bei deiner Arbeit?

In Fragesätzen steht das
Reflexivpronomen ☐ vor ☐ nach
Verb und Subjekt.



Fragen formulieren

Forme die Sätze in Fragen **um**.

1 Ich habe mich verirrt.



Hast du dich verirrt?

2 Wir haben uns verlaufen.



3 Sie interessiert sich für Autos.



4 Er bewirbt sich bei der Firma.



5 Ich freue mich über das Geschenk.





Sprechübung

Beantworte die Fragen. Was ist passiert?



Was macht die Frau?

Worüber freut sie sich
vielleicht?



Was siehst du?

Worüber ärgert er sich
vielleicht?



Und du?

Im Breakout-Room oder im Kurs: 1. **Befragt euch** gegenseitig. 2. **Teilt** eine Gemeinsamkeit.

Hast du dich schon
einmal verlaufen?

Worüber freust du
dich?

Bewirbst du dich
momentan für
einen Job?

Worüber ärgerst du
dich?



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.



Im Privatleben

Erzähle von deiner Familie.

**Wer interessiert sich für was? Wer
ärgerst dich über was? Wer freut
sich über was?**

Meine Tante ärgert
sich über die
Nachbarn.

Mein Papa freut sich
über ...

Meine Schwester
interessiert sich für
...





Ende der Stunde

Redewendung

Es tut sich etwas.

Bedeutung: etwas passiert

Beispiel: - Ich habe heute gelesen, dass das Kino nächstes Jahr öffnet.
- Endlich *tut sich etwas*. Wir warten ja schon fast drei Jahre, dass etwas passiert.



Zusatzübungen



Dativ oder Akkusativ?

Ordne zu.

1

sich etwas
denken

2

sich bedanken
bei

3

sich ärgern
über

4

sich Mühe
geben mit

5

sich bewerben
bei/um

6

sich verspäten

7

sich etwas
merken

8

sich verirren

9

sich Sorgen
machen um

10

sich ausruhen

Dativ

Akkusativ



Sätze schreiben

Gehe zurück zur letzten Seite.



Schreibe mit jedem Verb einen Satz.

Blank lined paper for writing sentences.



Bildbeschreibung

Beschreibe die Bilder. **Benutze** die Verben unter den Bildern.



sich ausruhen



sich bewerben



sich verspäten



sich verirren



Lösungen

S. 3: 1d; 2c; 3e; 4b; 5a; 6f

S. 4: 1. Sabine hat sich verlaufen.; 2. eine Buslinie; 3. wahrscheinlich nicht

S. 5: Akk.: dich, uns, euch; Dat.: mir, dir, uns, euch

S. 6: 1. sich; 2. uns; 3. mich; 4. sich; 5. euch

S. 9: dich verspätet; mich verlaufen; dich aufgeregt; mich bedankt, mich geärgert; dich ausruhen; mich beeilen, mich beworben

S. 11: 1. Ich denke mir, dass das Programm interessant wird.; 2. Ich mache mir Sorgen, dass ich schlechte Jobchancen habe.; 3. Ich kann mir vorstellen, berühmt zu werden.; 4. Ich kann mir die Namen aller Mitarbeiter merken.

S. 14: nach

S. 15: 2. Habt ihr euch verlaufen?; 3. Interessiert sie sich für Autos?; 4. Bewirbt er sich bei der Firma?; 5. Freut er sich über das Geschenk?

S. 22: Dativ: 1, 4, 7, 9; Akkusativ: 2, 3, 5, 6, 8, 10



Zusammenfassung

Reflexive Verben

- Reflexive Verben haben immer ein **Reflexivpronomen**.
- Das **Reflexivpronomen** kann **im Akkusativ oder im Dativ** stehen.
- In **Fragesätzen** steht das Reflexivpronomen **nach** Verb und Subjekt.

Reflexivpronomen im Akkusativ

- *mich, dich, sich, uns, euch, sich*
- reflexive Verben mit Reflexivpronomen im Akkusativ
Beispiele: *sich verlaufen, sich beeilen, sich erkälten ...*

Reflexivpronomen im Dativ

- *mir, dir, sich, uns, euch, sich*
- reflexive Verben mit Reflexivpronomen im Dativ
Beispiele: *sich etwas vorstellen, sich etwas denken, sich Mühe geben, ...*

Unechte reflexive Verben

- Unechte reflexive Verben kann man **reflexiv** oder **nicht reflexiv** benutzen.
- Sie können mit **Reflexivpronomen** oder mit **Objekten** stehen. Manche können sogar **ohne Objekte** stehen.
- Beispiele: *sich / jemanden anziehen, putzen, unterhalten, freuen*



Wortschatz

sich die Zähne putzen

sich freuen auf + *Akk.*

sich verspäten

sich waschen

sich anziehen

sich beeilen

sich verlaufen

sich ausruhen

sich verirren

sich aufregen über + *Akk.*

sich erkälten

sich bedanken bei + *Dat.*

sich ärgern über + *Akk.*

sich Sorgen machen

sich etwas vorstellen

sich etwas denken

sich etwas merken

sich Mühe geben

sich ändern

sich interessieren für + *Akk.*

